



RENDITE SPEZIALISTEN

MACHEN SIE MEHR AUS IHREM GELD

AUSGABE 13/25 | 30. MÄRZ 2025

KUPFER- AKTIEN:

Warum der Rohstoff boomt,
die Aktien aber hinterherhinken



DAX: WIEDER EINMAL DONALD TRUMP

Die Autobranche ächzt unter den
lange angedrohten Zöllen

US-MÄRKTE: STAGFLATION IN SICHT?

Neue Warnsignale von Inflation
und Verbrauchervertrauen



KUPFER-AKTIEN:

Warum der Rohstoff boomt, die Aktien aber hinterherhinken

Der Kupferpreis befindet sich aktuell auf dem höchsten Stand seit Jahren. Angetrieben wird dieser Anstieg durch die wachsende Nachfrage im Zuge der globalen Energiewende, dem Ausbau der Elektromobilität sowie der Infrastrukturmaßnahmen in vielen Ländern. Kupfer gilt als das „Metall der Zukunft“ – ohne Kupfer keine E-Autos, keine Solaranlagen, keine Stromnetze.

Umso erstaunlicher ist es, dass viele Kupfer-Aktien deutlich hinter dem Rohstoffpreis zurückbleiben. Große Produzenten wie Freeport-McMoRan (FCX), Southern Copper (SCCO), First Quantum Minerals (FM.TO), Antofagasta (ANTO.L), Teck Resources (TECK) oder auch Rohstoffgiganten wie Glencore (GLEN.L) notieren teils zweistellig unter ihren früheren Hochs – obwohl Kupferpreise fast Rekordniveau erreicht haben.

WARUM DIESE DISKREPANZ?

Dafür gibt es gleich mehrere Gründe:

1. Kostensteigerungen: Höhere Energiepreise und gestiegene Löhne drücken die Margen der

Produzenten. Diesen Effekt spüren übrigens auch derzeit viele große Goldproduzenten, die ebenfalls weit von ihren Allzeithochs entfernt sind.

2. Geopolitische Unsicherheiten: Viele Kupferminen befinden sich in politisch instabilen Regionen (z. B. Peru, Chile, Kongo).

3. Rezessionsängste: Trotz hoher Preise befürchten Investoren eine nachlassende Nachfrage in China und den USA.

4. Investorenskepsis: Nach schwacher Performance in den

letzten Jahren sind viele Anleger vorsichtiger geworden. Rohstoffe sind „out“ und letztlich gibt es an der Börse keinen „fairen“ Preise, relevant ist die absolute Kauf-Nachfrage.

FAZIT

Trotz dieser kurzfristigen Unsicherheiten bleibt der langfristige Trend eindeutig: Kupfer wird in den kommenden Jahrzehnten eine Schlüsselrolle spielen. Aktuell prüfe ich einige Optionen, wie ich den Trend im Kupfermarkt mit Ihnen umsetzen kann, der Derivate-Bereich ist hier allerdings einigermaßen unattraktiv, aufgrund verschiedener variabler Kosten. Die sicherste Variante bleibt die langfristige Investition in große Rohstoffkonzerne, diese setzen wir im Zukunfts-Depot-Plus schon um. Glencore ist, wenn die Notierungen weiter fallen, bald zu billig und eine Spekulation wert. Der noch etwas spekulativere Wert ist Vale, wenn man eine weitere Erholung der Wirtschaft in China glaubt. Wir sind bereit, ich informiere Sie rechtzeitig, wie gewohnt.

KUPFER 10-Jahres-Chart (in USD/Tonne)



DAX: WIEDER EINMAL DONALD TRUMP

Die Autobranche ächzt unter den lange angedrohten Zöllen

DAX Die abgelaufene Handelswoche begann für den DAX mit der Rückkehr über die 23.000 Punkte vielversprechend, ehe am Mittwoch sich die Stimmung drehte: Donald Trump hatte an diesem Tag Zölle von 25 Prozent auf Autoimporte in die USA angekündigt, die bereits am 2. April in Kraft treten sollen. Betroffen sollen auch leichte Nutzfahrzeuge und Autoteile wie Motoren, Getriebe, Teile des Antriebsstrangs und elektrische Komponenten sein. Die Aktien von BMW, Mercedes, VW und den Zulieferern reagierten stark negativ, da aus den lange bekannten Drohungen nun Realität zu werden scheint. Der DAX reagierte zwar auch mit Kursverlusten, die hielten sich jedoch noch in Grenzen. Der Grund ist einfach: Das Gewicht der Autoaktien im DAX ist nach der langen Kursflaute nur noch gering. Zum Vergleich: SAP ist inzwischen mehr wert als alle Autoaktien im DAX zusammen.

EIN NACHTEIL WIRD ZUM VORTEIL?

Ein funktionierender Welthandel ist für die meisten DAX-Unternehmen allerdings von größter Bedeutung, auch wenn vielleicht nicht alle Konzerne eine so starke US-Abhängigkeit haben wie die Autohersteller. In der Graphik rechts hat die Helaba den Anteil des Auslandsumsatzes der Unternehmen eingetragen. Die DAX-Unternehmen erzielten im letzten Jahr durchschnittlich rund drei Viertel ihres Umsatzes außerhalb Deutschlands, die MDAX-Unternehmen kommen auf rund 60 Prozent Auslandsumsatz, die SDAX-Unternehmen auf rund 50 Prozent. Oder andersherum: Je kleiner die Unternehmen, umso mehr liegt der Fokus auf dem deutschen Heimatmarkt. Was

DAX 12-Monats-Chart



Unterstützung

22.200

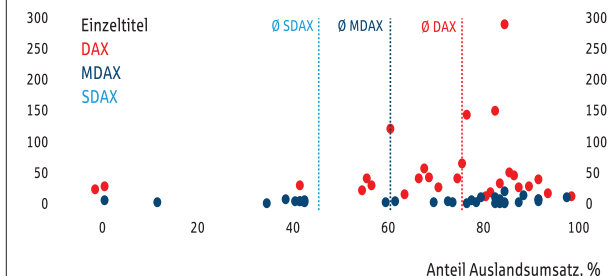
Widerstand

23.476

EXPORTE VS. HEIMATMARKT

SDAX hängt am stärksten an Deutschland

Marktkapitalisierung, Mrd. Euro



Quellen: LSEG, Bloomberg, Helaba Research & Advisory

lange Zeit angesichts der Konjunkturschwäche ein Nachteil war, könnte für Konzerne aus dem SDAX und MDAX nun zum Vorteil werden, auch weil Impulse durch die geplanten Infrastrukturmaßnahmen zu erwarten sind. Die Zoll-Unsicherheit bleibt aber dennoch weiter hoch, weil Vergeltungsmaßnahmen und indirekte Auswirkungen die Rechnung noch deutlich verändern könnten.

FAZIT

Donald Trump scheint Ernst zu machen, auch wenn noch viele Fragen zu den Zöllen offen sind. Die Autoaktien im DAX reagierten erwartbar negativ. Dass ausgerechnet jetzt die deutschen Autobosse zu Gast bei Chinas Xi sind, ist kein Zufall und dürfte Trump nicht gefallen. Das Zoll-Finale dürfte noch auf sich warten lassen.

US-MÄRKTE: STAGFLATION IN SICHT?

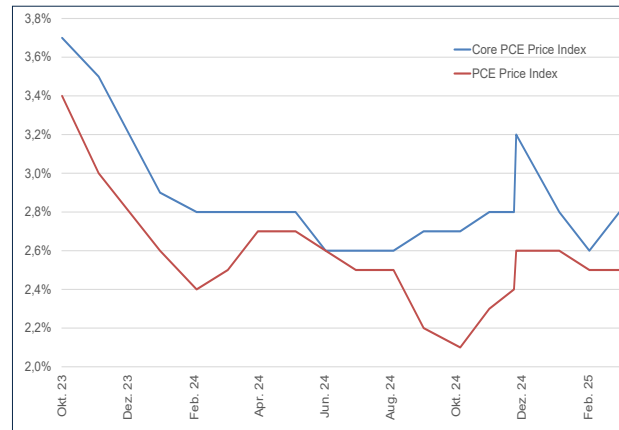
Neue Warnsignale von Inflation und Verbrauchervertrauen

US-AKTIE Als ob Donald Trumps Zollpolitik nicht schon für genug Verunsicherung sorgen würde (siehe auch Seite 3). Doch auch die jüngsten Konjunkturdaten aus den USA verursachten am Freitag Abgaben an der Wall Street. Der Preisindex für private Konsumausgaben (PCE) stieg im Februar im Vergleich zum Vorjahr um 2,5 Prozent und damit im gleichen Tempo wie im Januar. Doch die Kerninflation des PCE, welche die volatileren Nahrungsmittel- und Energiekosten ausschließt, überraschte im Februar mit einem unerwartet starken Anstieg im Jahresvergleich um 2,8 Prozent (siehe Graphik rechts) – noch bevor die Auswirkungen der höheren Zölle Haushalte und Unternehmen treffen werden.

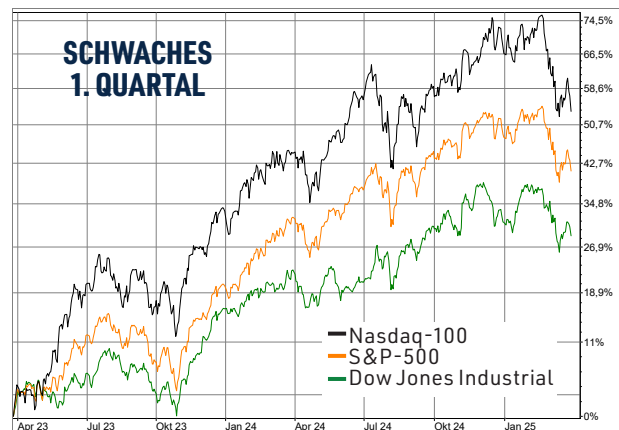
PESSIMISTISCHE VERBRAUCHER

Für den privaten Konsum sind dies keine guten Nachrichten. Dabei ist das Verbrauchervertrauen der Uni Michigan schon jetzt regelrecht abgesackt. Nach 64,7 Punkten im Vormonat zeigt der Index jetzt nur noch 57,0 Punkte und zugleich den dritten Rückgang in Folge. Die US-Verbraucher erwarten laut der Umfrage einen Anstieg der Inflation auf fünf Prozent, zwei Drittel der Befragten befürchten auch einen Anstieg der Arbeitslosigkeit – zuletzt erreichte der Pessimismus 2009 dieses Niveau. Damals sorgte bekanntlich die Finanzkrise 2008 für Verwerfungen an den Märkten, die 2009 in die europäische Schuldenkrise mündete. Für Donald Trump könnte dies zu einem großen Problem werden, für die US-Notenbank Fed ist es das jetzt schon. Die Notenbanker stehen vor dem eigentlich unlösbaren Dilemma, gleichzeitig die Inflation bekämpfen zu müssen, aber auch die Wirtschaft zu stützen. Für das erste sind höhere Zinsen notwendig, für das

INFLATION BLEIBT HARTNÄCKIG



DIE GROSSEN US-INDIZES 2-Jahres-Vergleich



zweite niedrigere. Da die Daten gleichzeitig auch eine Verlangsamung des Wirtschaftswachstums andeuten, mehren sich die Stimmen, die vor einer Stagflation in den USA warnen – also eine Phase mit niedrigem Wachstum und hoher Inflation. Nouriel Roubini, der bspw. die Finanzkrise 2008 voraussagte, aber auch Wirtschaftsnobelpreisträger Joseph Stiglitz sowie die Analysten von Goldman Sachs und Bank of America raten, sich auf ein Stagflationsszenario vorzubereiten.

FAZIT Noch herrscht an den Märkten keine Krise oder Stagflation, doch ein solches Szenario ist nicht auszuschließen. Auch wenn der Krug vielleicht an uns vorübergehen wird, arbeiten wir an Plänen, um im Falle des Falles gewappnet zu sein. Gold, aber auch defensive Branchen könnten sich dann anbieten.



KEINE VOREILIGEN AKTIONEN!

Aus der Korrektur entstehen Chancen, auf die es geduldig zu warten gilt.

Liebe Leserinnen und Leser, diese Zeilen schreibe ich Ihnen am Freitagnachmittag. Ich fasse mich heute etwas kürzer, denn die Korrektur ist intakt, gerade die amerikanischen Indizes weisen keinen positiven Trend aus (siehe auch Seite 4). In dieser Marktphase sehe ich keine Veranlassung, neue Positionen zu forcieren. Wie in der Sprachnachricht am Freitag formuliert, aus dieser Korrektur entstehen Chancen, aber wir lassen sie entspannt auf uns zukommen. Immerhin zeigen sich **Gold** und **Platin** weiter in guter Verfassung und profitieren von den aktuellen Entwicklungen.

DIE ROLLE DER ROHSTOFFE

Wie auf Seite 2 beschrieben werden Rohstoffe weiter ein kritischer Faktor der Wirtschaft bleiben. KI wird daran nichts ändern bzw. den Bedarf eher noch erhöhen. Vielleicht haben Sie z.B. von den Plänen des chinesischen Autobauers **BYD** gehört. Der chinesische E-Auto-Hersteller treibt seine Expansion mit Hochdruck voran und hat in der Provinz Henan, genauer gesagt in Zhengzhou, ein neues Mega-Werk errichtet. Seit April 2023 rollen dort Elektrofahrzeuge vom Band. Aktuell liegt die Jahreskapazität bei rund 500.000 Fahrzeugen,

doch BYD plant, diese Zahl mittelfristig auf über eine Million zu verdoppeln.

Bereits 60.000 Mitarbeitende sind vor Ort beschäftigt, im ersten Quartal 2025 sollen weitere 20.000 Arbeitsplätze geschaffen werden. Neben der Fahrzeugfertigung entsteht zudem eine Batteriefabrik auf 115 Hektar Fläche. Dort sollen künftig die haus eigenen Blade-Batterien mit einer Kapazität von 40 GWh jährlich produziert werden. Zhengzhou bietet als Verkehrsknotenpunkt im Herzen Chinas logistische Vorteile – und passt perfekt zu BYDs Strategie, sich als globaler Marktführer im Bereich Elektromobilität zu positionieren.

Davon ausgehend, dass der weltweite Absatz von Autos in den nächsten Jahren nicht rasant steigt, geht BYD also offensichtlich davon aus, dass sie den Verdrängungswettbewerb gewinnen können, ähnliches gilt für Xiaomi und andere chinesische Hersteller. Ist dieser Wettbewerb unfair, weil chinesische Autobauer vom Staat subventioniert wird? Absolut, daran besteht kein Zweifel! Wird das deutschen und auch amerikanischen Automobilherstellern helfen? Davon wiederum gehe ich nicht aus, weshalb ich auch weiterhin nicht in diese Unternehmen investieren würde, zumindest nicht langfristig.

BYD 12-Monats-Chart (in HKD)



Ich gebe offen und selbstkritisch zu, dass ich den Einstieg in eine hochinteressante **Xiaomi** verpasst habe. Sollten wir eine Korrektur zwischen 15 und 30 Prozent erleben, dann werde ich hier aktiv, also auf einem Niveau um fünf Euro herum (Xiaomi). Worauf es mir aber eigentlich ankommt: Rohstoffe werden weiter nachgefragt und insgeheim, aber klar erkennbar, tobt ein Machtkampf. Die US-Regierung treibt ihre Strategie zur Rohstoffunabhängigkeit entschlossen voran. Im Zentrum stehen

sogenannte kritische Rohstoffe wie Seltene Erden, Wolfram, Lithium und Kobalt, die für Hochtechnologie, Verteidigung und grüne Energie essenziell sind – bislang jedoch größtenteils aus China importiert werden.

KRITISCHE LIEFERKETTEN

Washington hat erkannt, wie verwundbar Lieferketten in geopolitischen Krisen sein können. Deshalb sollen Milliarden in den Aufbau einer heimischen Minen- und Raffinerie-Infrastruktur investiert werden. Auch der Ausbau strategischer Partnerschaften mit rohstoffreichen Ländern wie Kanada, Australien und einigen afrikanischen Staaten gehört zum Plan.

Neben der Förderung im eigenen Land werden auch Recycling-Initiativen und Forschung zu Ersatzstoffen unterstützt. Ziel ist es, Abhängigkeiten zu reduzieren und gleichzeitig die Versorgung für Zukunftsindustrien – etwa Batterien, Rüstung und erneuerbare Energien – zu sichern. Die USA setzen damit ein klares Signal: Rohstoffsicherheit wird zur strategischen Priorität. Lassen Sie es mich so neutral wie möglich formulieren: Europa verschläft momentan einige entscheidende strategische Entwicklungen in der Welt, zumindest auf Regierungsebene, vielen Unternehmen ist die Lage wohl sehr klar.

Für uns als Anleger ergibt sich allerdings die Mög-

lichkeit zur Kapitalflucht, denn wir können weltweit investieren. Gerade im Rohstoffbereich ist es nicht einfach, auf einzelne Strömungen zu reagieren, denn Investments in kleine Explorer sind hochspekulativ. Wir bleiben daher in den großen Lieferanten investiert. Die aktuellen Rezessionsorgen werde ich darüber kurzfristig nutzen, um ein bis zwei weitere Investments in diesem Bereich zu tätigen, die Unternehmen stelle ich Ihnen dann noch näher vor. Auch wenn der Trend extrem lukrativ erscheint, es bleibt eine Spekulation, aufgrund des sehr hohen politischen Einflusses in diesem Sektor.

BANKEN UND KRYPTO-SEKTOR

In der letzten Woche wurden der **Hang Seng ETF** und die **Vistra**-Aktie mit schönen Gewinnen verkauft. Die noch offenen Verkaufsaufträge lasse ich vorerst stehen (siehe Tabelle auf Seite). Ansonsten freue ich mich darüber, dass **europäische Banken** zumindest teilweise korrigieren. In diesem Sektor werde ich demnächst gerne eine Position im konservativen Depot eröffnen, auch nach der Rallye sind die Aktien attraktiv. Der **Krypto-Sektor** hat eine eher schwache Woche hinter sich, auch hier also keine neuen Impulse und keine weiteren Positionen. Erreicht **Strategy** das letzte Woche besprochene Kurslevel, werden wir wahrscheinlich aktiv, vorher nicht. Zur Erinnerung, es beginnt bei 280 US-Dollar, ist also nicht mehr weit entfernt.

HANG SENG ETF 12-Monats-Chart



VISTRA CORP 12-Monats-Chart (USD)

















DEPOTÜBERSICHT

Hier finden Sie alle Positionen, in die wir aktuell investieren



ZUKUNFTS-DEPOT

Datum	Bezeichnung	Typ	WKN	Kaufkurs	Akt. Kurs	Stopp-Loss (mental, nicht fest im Markt)	Monatsraten	Rendite ¹⁾	Branche
14.09.2016	Amazon.com	Aktie	906866	40,95	177,62	keiner	3	+236,9%	Internet
 zur Analyse	Am Donnerstag haben wir wie im Update angekündigt zwei weitere Amazon-Aktien zum Kurs von 188,04 Euro gekauft und der bestehenden Position hinzugerechnet.								
11.10.2016	Unilever	Aktie	A0JNE2	47,23	55,12	keiner	5	+34,8%	Konsum
 zur Analyse	Unilever hat den Verkauf der Marke The Vegetarian Butcher an Viverra abgeschlossen. Der Verkauf ist Teil der Verschlingung der Konzernstruktur auf die Kernmarken.								
07.12.2016	Investor AB -B-	Aktie	A3CMTG	12,41	28,01	keiner	5	+140,5%	Beteiligungen
 zur Analyse	Patricia Industries hat über eine Tochtergesellschaft mit dem Erwerb von Nova Biomedical für 2,2 Mrd. USD seinen bislang größten Zukauf getätigt. Patricia ist ein nicht börsennotierter Teil von Investor. AB.								
23.01.2017	JD.com	Aktie	A2P5N8	12,96	19,07	keiner	5	+53,9%	Internet
 zur Analyse	Im vierten Quartal stieg der Nettogewinn um 191 Prozent auf 9,85 Mrd. Yuan. Der Umsatz legte im gleichen Zeitraum um 13 Prozent auf 347 Mrd. Yuan zu. Die Prognosen der Analysten wurden übertroffen.								
12.02.2017	TotalEnergies	Aktie	850727	47,00	59,57	keiner	5	+56,0%	Energie
 zur Analyse	TotalEnergies investiert 160 Mio. Euro in sechs neue Batteriespeicherprojekte in Deutschland. Die Projekte laufen über die beiden Deutschland-Töchter Saft und Kyon Energy.								
25.04.2017	Wheaton Prec. Met.	Aktie	A2DRBP	26,23	71,34	keiner	4	+181,4%	Edelmetalle
 zur Analyse	Das Unternehmen meldete für das vierte Quartal einen Rekordumsatz von 381 Mio. USD und einen Gewinnanstieg um 21 Prozent auf 0,439 USD je Aktie. Die Produktionsprognose für 2024 wurde übertroffen.								
17.09.2017	Novo Nordisk	Aktie	A3EU6F	24,07	63,13	keiner	4	+185,7%	Pharma
 zur Analyse	Novo Nordisk hat einen Lizenzvertrag mit Lexicon Pharmaceuticals über dessen Medikamentenkandidaten LX9851 abgeschlossen, der zur Behandlung von Fettleibigkeit und Stoffwechselstörungen entwickelt wird.								
09.01.2018	Münchener Rück	Aktie	843002	204,01	586,00	keiner	4	+214,8%	Versicherungen
 zur Analyse	Der Rückversicherer übernimmt in den USA Next Insurance für 2,6 Mrd. US-Dollar über seine Erstversicherungstochter Ergo, die bislang bereits 29 Prozent an Next Insurance hielt.								
26.02.2018	MSCI Emerg. Mkts.	ETF	A111X9	26,57	32,50	keiner	6	+22,3%	Beteiligungen
 zur Analyse	Die Aktien aus den Schwellenländern haben sich trotz der Unsicherheiten bezüglich der Wirtschafts- und Zollpolitik des neuen US-Präsidenten Trump bislang gut behauptet.								
24.09.2019	GSK	Aktie	A3DMB5	19,57	17,90	keiner	5	+18,0%	Pharma
 zur Analyse	GSK hat in den USA die Zulassung für sein orales Antibiotikum Blujepa zur Behandlung von weiblichen Erwachsenen und pädiatrischen Patienten mit Harnwegsinfektionen erhalten.								
04.04.2023	Markel Group	Aktie	885036	1.428,33	1.711,00	keiner	2	+19,8%	Beteiligungen
 zur Analyse	Simon Wilson wurde kürzlich zum CEO der Versicherungssparte ernannt. Wilson trat 2010 in das Unternehmen ein, er verfügt über 20 Jahre Erfahrung im Spezialversicherungssektor.								
05.04.2023	Nasdaq-100	ETF	A2QJU3	29,99	40,89	keiner	5	+35,9%	Beteiligungen
 zur Analyse	Der Nasdaq-100 befindet sich im Korrekturmodus, im ETF kommen noch Währungsverluste bei EUR/USD hinzu. Die Schwächephase kann noch etwas anhalten.								
09.05.2024	U.S. Infrastruct.	ETF	A2QPB5	33,36	32,23	keiner	6	-3,4%	Infrastruktur
 zur Analyse	Die Aktien der Infrastrukturbranche haben stark korrigiert. Langfristig bleiben Investments dieser Art sehr interessant, Zukäufe in Schwächephasen bleiben attraktiv.								



ZUKUNFTS-DEPOT

Datum	Bezeichnung	Typ	WKN	Kaufkurs	Akt. Kurs	Stopp-Loss	Monatsraten	Rendite ¹⁾	Branche
09.09.2024	Brookfield Corp.	Aktie	A3D3EV	42,90	47,90	keiner	6	+12,2%	Infrastruktur
Brookfield erwartet in der nächsten Woche Gebote von Private Equity-Firmen für seinen Altersheimbetreiber Aveo. Brookfield möchte drei Mrd. US-Dollar Erlösen.									

[zur Analyse](#)

Datum	Bezeichnung	Typ	WKN	Kaufkurs	Akt. Kurs	Stopp-Loss	Rendite	Sektor
22.02.2016	Krügerrand Gold	Münzen	n.a.	1.131,70	2.906,47	keiner	+156,8%	Gold phys.
Langfristig halten wir einen Edelmetall-Anteil von etwa acht bis zwölf Prozent am Anlagekapital für sinnvoll. Dafür präferieren wir Anlagemünzen wie Krügerrand.								

[zur Analyse](#)

27.07.2020	Bitcoin	Krypto	n.a.	8.780,00	77.034,80	keiner	+777,4%	Krypto
Den Kauf von Bitcoin haben wir mit der Bison-App vorgenommen. Dieses langfristige Investment sehen wir als Ergänzung zu unseren Goldmünzen, nicht jedoch als Ersatz.								

[zur Analyse](#)

27.11.2023	Silber	Münzen/Barren	n.a.	22,65	31,51	keiner	+39,1%	Silber phys.
Bei Silber bietet sich ein Kauf von Anlagemünzen oder auch Barren an. Wir haben daher am 27.11.23 physisches Silber im Wert von ca. 20 Prozent der Krügerrand-Goldposition gekauft.								

[zur Analyse](#)

27.11.2023	Ethereum	Krypto	n.a.	1.850,10	1.735,71	keiner	-6,2%	Krypto
Auch Ethereum haben wir mit Hilfe der Bison-App im Wert von 20 Prozent des Werts der Bitcoin-Positionsgröße gekauft und unser Krypto-Engagement damit diversifiziert.								

[zur Analyse](#)

ZUKUNFTS-DEPOT PLUS

Datum	Bezeichnung	Typ	WKN	Kaufkurs	Akt. Kurs	Stopp-Loss	Monatsraten	Rendite ¹⁾	Branche
(mental, nicht fest im Markt)									

07.02.2016	BB Biotech	Aktie	A0NFN3	48,13	32,55	keiner	5	-0,9%	Biotech
Der Verwaltungsrat wird auf der Generalversammlung am 19. 03. eine ordentliche Dividende von CHF 1,80 je Aktie vorschlagen, entsprechend einer Rendite von fünf Prozent auf den Durchschnittskurs im Dezember 2024.									

[zur Analyse](#)

14.07.2016	Brenntag	Aktie	A1DAHH	55,73	61,62	keiner	4	+27,9%	Chemie
Brenntag hat 2024 mit einem operativen Gewinn (EBITA) von 1,1019 Mrd. Euro das untere Ende der Prognose vom August 2024 erfüllt. Im Geschäftsjahr 2025 soll das EBITA zwischen 1,1 und 1,3 Mrd. Euro betragen.									

[zur Analyse](#)

26.02.2020	E.ON	Aktie	ENAG99	11,03	13,80	keiner	5	+40,6%	Versorger
E.ON und das dänische Entsorgungsunternehmen ARC arbeiten bei der CO2-Abscheidung zusammen. Das gemeinsame Projekt soll die Abscheidung und unterirdische Speicherung von 400.000 Tonnen CO2 p.a. ermöglichen.									

[zur Analyse](#)

14.07.2020	Tencent	Aktie	A1138D	48,68	60,28	keiner	6	+25,0%	Beteiligungen
Die US-Regierung setzte Tencent auf die schwarze Liste wegen möglicher Verbindungen zum chinesischen Militär. Hören Sie dazu auch die Sprachnachricht vom 8. Januar!									

[zur Analyse](#)

12.01.2024	Rio Tinto	Aktie	852147	63,79	57,05	keiner	2	-8,7%	Industriemet.
Der Vorstand von Rio Tinto fordert die Aktionäre auf, gegen eine Resolution zur Überprüfung der Struktur der Doppelnotierung zu stimmen. Diese wird vom aktivistischen Investor Palliser Capital eingefordert.									

[zur Analyse](#)

10.06.2024	BHP Group	Aktie	850524	27,23	22,64	keiner	5	-12,7%	Industriemet.
BHP investiert zwei Mrd. US-Dollar, um den Konzentrator – eine Anlage, die das Erz verarbeitet, um den Kupfergehalt zu erhöhen – in der Escondida Kupfermine in Chile zu verbessern.									

[zur Analyse](#)



KONSERVATIVES DEPOT

Datum	Bezeichnung	Typ	WKN	Kaufkurs	Akt. Kurs	Stopp-Loss <small>(mental, nicht fest im Markt)</small>	Rendite ¹⁾	Anmerkung
08.01.25	Hiscox	Aktie	A14PZ0	13,30	14,30	11,30 EUR	+7,5%	Haltenswert
	Diese defensive Position ist Profiteur der aktuellen Unsicherheit. Die Aktie klettert gemächlich aufwärts, das ist ganz in unserem Sinne.							
	zur Analyse							
05.03.25	First Trust Nasdaq Cybersecurity	ETF	A2P4HV	38,90	36,65	37,00 EUR	-5,8%	Haltenswert
	Leidet ebenfalls unter den schwachen Märkten. Nur eine sofortige Reaktion am Montag kann den Verkauf verhindern.							
	zur Analyse							
07.03.25	Amundi MSCI Semiconductors	ETF	LYX018	45,64	43,17	45,64 EUR	-5,4%	Verkaufen
	Die Verkaufsauftrag am Freitag ging bisher nicht durch, ich lasse sie vorerst unverändert im System.							
	zur Analyse							



**ICH HANDLE MEIN LARS-ERICHSEN-DEPOT
ÜBER SMARTBROKER+
FÜR MAXIMALE FLEXIBILITÄT & FAIRE PREISE.**

Mein Depot bei
Smartbroker+ handeln
und **3 Monate gratis***
sichern!

*Wert 174,-€



SPEKULATIVES DEPOT

Datum	Bezeichnung	Typ	WKN	Kaufkurs	Akt. Kurs	Stopp-Loss <small>(mental, nicht fest im Markt)</small>	Rendite ¹⁾	Anmerkung
14.04.2024	Ontex Group	Aktie	A116FD	8,85	8,61	8,20 EUR	-2,7%	Haltenswert
	Eine gute Woche, aber da muss jetzt sofort mehr kommen. Bei dieser Alt-Position ziehe ich den mentalen Stopp jetzt eng auf 8,20 Euro nach.							
	zur Analyse							
12.11.2024	HSBC Hang Seng Tech UCITS ETF	ETF	A2QHV0	6,00	7,14	7,27 EUR	+19,0%	Rest verkauft
	Verkauft und Gewinne realisiert. Rund 1.000 Punkte tiefer möchte ich gerne wieder in den Hang Seng einsteigen, der weiter einen bullischen Eindruck hinterlässt.							
	zur Analyse							
27.01.25	Alamos Gold	Aktie	A14WBB	19,16	24,66	23,60 EUR	+28,7%	Rest halten
	Gold ist am Freitag gestiegen, Goldaktien nicht. Daher ziehe ich den Stopp weiter in den Gewinn auf 23,60 Euro. Dieses Profit wollen wir nicht mehr abgeben.							
	zur Analyse							
18.02.25	Iamgold	Aktie	899657	6,17	5,89	5,45 EUR	-4,6%	Haltenswert
	Die Stärke im Goldmarkt erlaubt es, den mentalen Stopp nun noch weiter nachzuziehen auf 5,45 Euro, das Verlustrisiko wird dadurch reduziert.							
	zur Analyse							
10.03.25	Vistra Corp	Aktie	A2DJE5	98,73	111,05	111,90 EUR	+12,5%	Rest verkauft
	Auch die zweite Hälfte ist verkauft, zu 111,05 Euro am Freitag. Es ging um einen Rebound, den haben wir ausgenutzt, der Wert bleibt auf der Watchlist.							
	zur Analyse							
18.03.25	Baidu	Aktie	A0F5DE	94,20	87,70	79,00 EUR	-6,9%	Haltenswert
	Die Idee dahinter kennen Sie, die Aktie muss nun allerdings relativ schnell drehen, um das Szenario einer Bodenbildung aufrechterhalten zu können.							
	zur Analyse							



HOHES-RISIKO-DEPOT

Datum	Bezeichnung	Typ	WKN	Kaufkurs	Akt. Kurs	Stopp-Loss <small>(mental, nicht fest im Markt)</small>	Rendite ¹⁾	Anmerkung
17.03.2024	Fortuna Mining	Aktie	A40CFY	3,07	5,60	4,50 EUR	+82,3%	Rest halten
Silber sieht sehr konstruktiv aus oberhalb von 32 US-Dollar. Die mentale Stopp-Markte ziehe ich deutlich auf 4,50 Euro nach.								
zur Analyse								
05.12.24	JD.com Turbo Open-End Call	Zertifikat	UL84PW	1,50	1,87	1,72 EUR	+24,7%	Rest halten
Fundamental läuft es hervorragend, deswegen ist die Aktie im Zukunfts-Depot. Kurzfristig brauchen wir nun eine Gegenbewegung, andernfalls halte ich mich an den Stopp.								
zur Analyse								
14.01.25	Impala Platinum Holdings	Aktie	A0KFSB	5,20	6,24	5,20 EUR	+20,0%	Rest halten
Wir haben Teilgewinne realisiert und für die zweite Hälfte der Position möchte ich nun die mentale Stopp-Markte auf den Einstandskurs nachziehen.								
zur Analyse								
06.02.25	Vestas Wind Systems	Aktie	A3CMNS	14,16	13,55	12,35 EUR	-4,3%	Hälfte verkaufen
Ärgerlich, dass der Teilverkauf nicht durchgegangen ist, aber das gehört im aktiven Handel mit dazu. Es gilt jetzt weiterhin der mentale Stopp.								
zur Analyse								
25.02.25	TurkcellADR	Aktie	806276	6,90	5,75	5,10 EUR	-16,7%	Haltenswert
Fundamental hätte die Türkei alle Chancen, aber wieder mal stehen Einzelinteressen im Vordergrund. Keine gute Spekulation von mir, das habe ich nicht kommen sehen.								
zur Analyse								
03.03.25	Bitcoin Future Mini Future Long	Zertifikat	VC1HCB	34,49	30,90	20,50 EUR	-10,4%	Hälfte verkaufen
Kämpft in diesem Moment mit der 200-Tage-Linie, ein Anstieg darüber wäre ein gutes Zeichen, dann könnten wir den Stopp bald nachziehen. Unverändert halten.								
zur Analyse								

Alle Kurse sind in Euro, es sei denn, es ist anders angegeben. 1) Rendite inklusive Dividenden und Kapitalmaßnahmen



ORDERBUCH MIT DEN OFFENEN AUFTRÄGEN

Datum	Wertpapier	Typ	WKN	Limit	Kurs	Stopp-Loss	Börsenplatz	Anmerkung	Depot
<small>(mental, nicht fest im Markt)</small>									
03.03.25	Bitcoin Future Mini Future Long	Zertifikat	VC1HCB	39,80	30,90	20,50 EUR	Vontobel	Hälfte verkaufen	Hohes Risiko
18.03.25	Vestas Wind Systems	Aktie	A3CMNS	15,95	13,55	12,35 EUR	Gettex	Hälfte verkaufen	Hohes Risiko
28.03.25	Amundi MSCI Semiconductors	ETF	LYX018	43,95	43,17	45,64 EUR	Gettex	Verkaufen	Konservativ



LETZTE DEPOTTRANSAKTIONEN

Kaufdatum	Bezeichnung	Typ	WKN	Kaufkurs	Verkaufsdatum	Verkaufskurs	Rendite ¹⁾
14.01.25	DAX Turbo Open-End Call²⁾	Zertifikat	HS32S4	2,91	22.01.25	3,86	+32,6%
11.12.24	S&P-500 Put²⁾	OS	UG0ARS	2,70	22.01.25	2,44	-9,6%
26.11.24	Amundi MSCI Semiconductors²⁾	ETF	LYX018	50,49	28.01.25	50,00	-1,0%
12.01.25	Amundi Stoxx Europe 600 Banks²⁾	ETF	LYX01W	34,61	30.01.25	37,40	+8,1%
22.04.24	First Trust Nasdaq Cybersecurity²⁾	ETF	A2P4HV	32,75	03.02.25	41,99	+28,2%
30.01.25	USD/JPY Open End Turbo Put²⁾	OS	UL8QC3	6,84	06.02.25	8,07	+18,0%
12.11.24	HSBC Hang Seng Tech UCITS ETF²⁾	ETF	A2QHV0	6,00	10.02.25	7,11	+18,5%
03.02.25	CME Group Open End Turbo Call²⁾	OS	HS7JFC	7,20	11.02.25	7,18	-0,3%
27.01.25	Alamos Gold²⁾	Aktie	A14WBB	19,16	11.02.25	21,84	+14,0%
27.01.25	Futu Holdings²⁾⁴⁾	Aktie	A2PCBR	90,50	12.02.25	110,00	+21,5%
03.02.25	CME Group Open End Turbo Call²⁾	OS	HS7JFC	7,20	13.02.25	8,04	+11,7%
19.11.24	Uranium Energy	Aktie	A0JDRR	7,93	18.02.25	6,10	-23,1%
23.06.24	BWX Technologies	Aktie	A14V4U	86,64	21.02.25	99,08	+14,9%
21.02.25	DAX Open End Turbo Call²⁾	OS	HS99VL	3,46	24.02.25	3,60	+4,0%
	Solana²⁾	Krypto	-	158,00 USD	25.02.25	137,00 USD	-13,3%
10.12.24	Coeur Mining	Aktie	A0RNL2	6,75	25.02.25	4,82	-28,6%
27.01.25	Futu Holdings²⁾⁴⁾	Aktie	A2PCBR	90,50	25.02.25	101,00	+11,6%
13.02.25	Amazon Open End Turbo Call	OS	VM4YCT	7,27	25.02.25	5,40	-25,7%
10.12.24	Hudbay Minerals⁴⁾	Aktie	A0DPL4	8,84	25.02.25	7,00	-20,8%
21.02.25	DAX Open End Turbo Call²⁾	OS	HS99VL	3,46	28.02.25	3,54	+2,3%
12.01.25	Amundi Stoxx Europe 600 Banks	ETF	LYX01W	34,61	03.03.25	42,53	+22,9%
14.01.25	Valaris	Aktie	A3CNQC	47,50 USD	04.03.25	33,30 USD	-29,9%
15.07.24	Amundi STOXX Europe 600 Energy	ETF	LYX02P	57,20	04.03.25	57,63	+0,8%
30.01.25	USD/JPY Open End Turbo Put²⁾	OS	UL8QC3	6,84	11.03.25	10,08	+47,4%
10.03.25	Vistra Corp²⁾⁴⁾	Aktie	A2DJE5	98,73	12.03.25	111,20	+12,6%
27.11.24	FS KKR Capital Corp.	Aktie	A2P6TH	20,90	12.03.25	19,76	-2,2%
24.02.25	Amundi MSCI Turkey²⁾⁴⁾	ETF	LYX02F	44,44	13.03.25	47,73	+7,4%
10.03.25	Vertiv²⁾⁴⁾	Aktie	A2PZ5A	71,49	17.03.25	81,07	+13,4%
14.01.25	Impala Platinum Holdings²⁾	Aktie	A0KFSB	5,20	19.03.25	6,10	+17,3%
24.02.25	Amundi MSCI Turkey²⁾⁴⁾	ETF	LYX02F	44,44	20.03.25	42,52	-4,3%
10.03.25	Vertiv²⁾⁴⁾	Aktie	A2PZ5A	71,49	21.03.25	80,59	+12,7%

Alle Kurse sind in Euro, es sei denn, es ist anders angegeben. 1) Rendite inklusive Dividenden und Kapitalmaßnahmen

2) Hälfte der Ursprungsposition 3) Viertel der Ursprungsposition 4) Hälfte der normalen Kaufgröße

5) Tagesgeld-ETF mit 20% Depotanteil 6) Ein Drittel der normalen Kaufgröße

BEI SMARTBROKER+ PROFITIERE ICH BEIM LARS-ERICHSEN-DEPOT VON TOP- KONDITIONEN.

Mein Depot bei
Smartbroker+ handeln und
3 Monate gratis* sichern!

* Wert 174,-€



IMPRESSUM

Herausgeber:

Rendite Spezialisten · ATLAS Research GmbH
Postfach 32 08 · 97042 Würzburg · Telefax +49 (0) 931 - 2 98 90 89
E-Mail info@rendite-spezialisten.de · www.rendite-spezialisten.de

Redaktion:

Lars Erichsen (V.i.S.d.P.), Dr. Dettlef Rettinger, Stefan Böhm

Urheberrecht:

In Rendite-Spezialisten veröffentlichte Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Jede ungenehmigte Vervielfältigung ist unstatthaft. Nachdruckgenehmigung kann der Herausgeber erteilen.

Aufklärung über mögliche Interessenskonflikte:

Die Rendite-Spezialisten kooperieren bei Optionsscheinen und Zertifikaten

mit Emittenten, welche die werbliche Nennung ihrer Derivate mit einem Geldbetrag sponsern. Die Emittenten sind zu keinem Zeitpunkt an der Auswahl der Produkte beteiligt und werden auch nicht vor einer Veröffentlichung darüber informiert. Ferner haben die Emittenten keinen Einfluss auf die Art der von den Rendite-Spezialisten getroffenen Anlageentscheidung.

Bildnachweis:

© helivideo/stock.adobe.com

Haftung:

Alle Informationen beruhen auf Quellen, die wir für glaubwürdig halten. Die in den Artikeln vertretenen Ansichten geben ausschließlich die Meinung der Autoren wieder. Trotz sorgfältiger Bearbeitung können wir für die Richtigkeit der Angaben und Kurse keine Gewähr übernehmen. Die in Rendite-Spezialisten enthaltenen Informationen stellen keine Empfehlungen im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes dar. Rendite-Spezialisten/ATLAS Research GmbH kann für die zur Verfügung gestellten Informationen und Nachrichten keine Haftung übernehmen. Rendite-Spezialisten/ATLAS Research GmbH kann keine Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit von Daten bzw. Nachrichten übernehmen.